

P r o t o k o l l über die 38.- öffentliche - Sitzung der
Gemeindevertretung Steinhagen vom 28. April 2014

Anwesenheit: siehe Liste
Gäste: Frau Lemke, REWA Stralsund
Herr Müller, REWA Stralsund
Herr Forchhammer, LVB Amt Niepars

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus in Steinhagen

Tagesordnung

- A) Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 4. Änderung des Beschlusses Nr. 331-35/13 der Gemeindevertretung Steinhagen vom 16.12.2013
Drucksache 427/2014
 5. Einführung gesplittete Schmutz- und Niederschlagsabwasserentgelte in der Gemeinde Steinhagen
Drucksache 428/2014
 6. Preisblatt für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Steinhagen
Drucksache 429/2014
 7. Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms (LEP) MV
hier: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Drucksache 430/2014
 8. Bauleitplanung der Gemeinde Lüssow
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet Klein Kordshagen Mitte
- 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB Stand Dezember 2013
Drucksache 431/2014
 9. Aufhebung des Beschlusses 208-23/12 vom 20.02.2014
Drucksache 432/2014
 10. Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern öffentliche Auslegung im Rahmen der
1. Beteiligung zum Entwurf der Zweiten Änderung des RREP
Drucksache 433/2014

11. Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung über einen unbeplanten Innenbereich in der Ortslage Negast Mitte der Gemeinde Steinhagen
Drucksache 434/2014

Erweiterung:

- 11a. Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag für die Innenbereichssatzung Negast Mitte der Gemeinde Steinhagen
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Gemeindevertreter

Erweiterung:

14. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2014 der Gemeindevertretung

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der Haupt- und Finanzausschusssitzung der Gemeinde Steinhagen vom 10.03.2014
2. Beschluss- und Protokollkontrolle
Drucksache 435/2014
3. Bauangelegenheiten
Drucksache 436/2014, 437/2014
4. Grundstücksangelegenheiten
Drucksache 438/2014, 439/2014, 440/2014
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter

zu TOP 1

Der Bürgermeister Herr Dietmar Eifler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 13 Gemeindevertretern sind 9 anwesend.

zu TOP 2

Einwohnerfragestunde

- entfällt

zu TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird ergänzt durch TOP

- 11a Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag für die Innenbereichssatzung Negast Mitte der Gemeinde Steinhagen

14. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2014 der Gemeindevertretung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig bestätigt.

Herr Harald Belz nimmt an der Sitzung teil.

zu TOP 4

Änderung des Beschlusses Nr. 331-35/13 der Gemeindevertretung Steinhagen vom 16.12.2013
Drucksache 427/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 331-35/13 vom 16.12.2014 zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/5/3/2/ - nicht wirksam beschlossen!

Im § 5 Satz 3 KV M-V ist festgeschrieben, dass die Hauptsatzung mit der Mehrheit aller Gemeindevertreter beschlossen werden muss. D.h. von den 13 Gv waren 10 anwesend - also hätten mindestens 7 Gv für die Hauptsatzung stimmen müssen.

Herr Forchhammer erläutert im Anschluss die Rechtslage zu dem Thema „Fortzahlung der Aufwandsentschädigung im Vertretungsfall“

Es wird umfangreich darüber diskutiert.

zu TOP 5

Einführung gesplittete Schmutz- und Niederschlagswasserentgelte in der Gemeinde Steinhagen
Drucksache 428/2014

Herr Müller von der REWA erläutert die Notwendigkeit der Schmutz und Niederschlagswasserentgelte. 2013 wurde für alle Gemeinden ein gemeinsames Entgelt festgelegt. Jetzt wird für die nächsten 4 Jahre genau kalkuliert, um eine gerechte Kostenteilung zu erreichen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt auf Grundlage von § 9 des Konzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Steinhagen und der REWA Stralsund GmbH ein von der REWA Stralsund kalkuliertes Schmutzwasserentgelt in Höhe von 2,46 Euro/m³ brutto (incl. MwSt.) und ein Niederschlagswasserentgelt in Höhe von 0,44 Euro/m² Einleitfläche brutto (incl. MwSt.). Der Kalkulationszeitraum umfasst die Jahre 2015 bis 2018.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 368-38/14

zu TOP 6

Preisblatt für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde
Steinhagen
Drucksache 429/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Steinhagen ab 01.01.2015.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 369-38/14

zu TOP 7

Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms (LEP) MV
hier: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Drucksache 430/2014

Die Gemeindevertretung legt fest, dass eine Fristverlängerung für 2 Monate beantragt und die Angelegenheit an den Bauausschuss abgegeben werden soll.

zu TOP 8

Bauleitplanung der Gemeinde Lüssow
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet Klein Kordshagen Mitte
- 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB, Stand Dezember 2013
Drucksache 431/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Lüssow. Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 370-38/14

zu TOP 9

Aufhebung des Beschlusses 208-23/12 vom 20.02.2014
Drucksache 432/2014

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt, den o.a. Beschluss mit der Beschluss-Nr. 208-23/12 vom 20.02.2012 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 371-38/14

zu TOP 10

Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms
Vorpommern öffentliche Auslegung im Rahmen der 1.
Beteiligung zum Entwurf der zweiten Änderung des RREP
hier: Stellungnahme der Gemeinde Steinhagen zu den vorge-
schlagenen Windeignungsgebieten 2/2013 Steinhagen/
Krummenhagen und 1/2013 Richtenberg
Drucksache 433/2014

Es wird darum gebeten, in dem Entwurf auf Seite 3 die
Bemerkung „Zuarbeit A. Hagen noch nicht vorliegend“ zu
streichen.

Die Gemeinde Steinhagen beschließt die vorliegende, im Raum
Steinhagen jegliche Windeignungsflächen ablehnende
Stellungnahme zur zweiten Änderung des Regionalen
Raumentwicklungsprogramms Vorpommern im Rahmen der
öffentlichen Auslegung der 1. Beteiligung zum Entwurf der
zweiten Änderung des RREP. Die Stellungnahme ist bei der
Geschäftsstelle des Regionalen Raumordnungsverbandes durch
die Gemeinde einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/
Beschluss-Nr.: 372-38/14

zu TOP 11

Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung über
einen unbeplanten Innenbereich in der Ortslage Negast Mitte
der Gemeinde Steinhagen
Drucksache 434/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt
die Aufstellung der Ergänzungssatzung über einen
unbeplanten Innenbereich in der Ortslage Negast Mitte.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 373-38/14

*Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 hat Herr Karl-Albert
Schley weder an der Beratung noch an der Abstimmung
mitgewirkt.*

zu TOP 11a

Beschluss über den städtebaulichen Vertrag für die
Innenbereichssatzung Negast Mitte der Gemeinde Steinhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem
Abschluss des städtebaulichen Vertrages für die
Innenbereichssatzung Negast Mitte der Gemeinde Steinhagen
zu.

Der Vertrag wird abgeschlossen zwischen der Gemeinde Steinhagen und einer Eigentümergeinschaft, vertreten durch Herrn Karl-Albert Schley.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 374-38/14

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 hat Herr Karl-Albert Schley weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

zu TOP 12

Informationen des Bürgermeisters

- Herr Eifler schlägt vor, einen Mitarbeiter mit der Betreuung „Tourismuskonzept - regionaler Tourismusverband“ zwecks der Förderung zu beauftragen
- Herr Eifler informiert über die Einwohnerversammlung in Krummenhagen zwecks des Straßenbaus. Es konnte eine hohe Förderquote für die Anwohner erzielt werden. Somit entstehen für die Anwohner Umlagebeiträge zwischen 30 und 300 €.
- Herr Eifler blickt auf die vergangene Wahlperiode zurück und dankt allen für die gute Zusammenarbeit. Er verweist darauf, was in den letzten 5 Jahren in der Gemeinde erreicht wurde: Bau der Kita Negast, Breitbandversorgung, Ausbau der Schule Steinhagen, Entstehung des Netto-Marktes, Straßenbau, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED...

zu TOP 13

Anfragen der Gemeindevertreter

Gemäß § 4 Abs. 3 Geschäftsordnung beantragt Herr Schwittay Akteneinsicht für die

- Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Bürgermeisters - 2013/2014
- Holzabrechnung - 2013/2014

Herr Schwittay hat folgende Anfragen:

- Jahresabschluss 2012
Die Kommunalverfassung MV schreibt vor, dass dieser nach 4 Monaten erstellt werden muss. Er fragt nach dem Sachstand und den Gründen warum dieser noch nicht vorliegt.

Herr Forchhammer teilt dazu mit, dass die Mitarbeiter der Kämmerei sich bemühen, den Jahresabschluss durchzuführen. Derzeit ist die Erstellung des Jahresabschlusses aber durch die geringe personelle Besetzung nicht möglich gewesen.

Die Wahlveranstaltung des Bürgerrates wird vom 09.05.2014 auf den 16.05.2014 verschoben. Herr Eifler bittet darum, beim Amt Niepars einen Antrag zu stellen.

Weiterhin werden einige Wahlhelfer für die Wahl am 25.05.2014 durch den Bürgerrat benannt. Herr Schwittay rät in dem Wahllokal im Altenheim noch zusätzliche Wahlkabinen aufzustellen.

Herr Grieger äußert gegenüber dem Bürgerrat seinen Unmut zu dem Leserbrief, der in der Ostseezeitung am 19./20.4 abgedruckt war.

Herr Schmidt fragt an, ob der Sozialausschuss noch hinsichtlich der Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren tagt und ob noch genaue Erläuterungen durch Frau Orłowski hinsichtlich der Kalkulation erfolgen. Diese wurde bereits in der letzten Gemeindevertreterversammlung gefordert.

zu TOP 14

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2014 der Gemeindevertretung

Änderung: - TOP 11, Seite 7, letzter Absatz im öffentlichen Teil soll wie folgt lauten:

Im Schwimmbad des S.E.E. - Hotels ist das Wasser insgesamt abgelassen worden. Der Schwimmbadbetrieb wurde eingestellt.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/